

Thema der Woche: „Geschenke“

→ Tür 22: Sprüche 10,22 → Der Unterschied

In 3 Tagen feiern wir Weihnachten! Weißt du noch, der Geburtstag von Jesus Christus. Dieses Baby, das verfolgt wurde, bevor es geboren wurde und bevor es irgendetwas getan oder gesagt hatte... Weil es nicht erwünscht war.

Aber dieses Baby wurde trotzdem geboren... zwischen einer Kuh, einem Esel, einem Schwein und was weiß ich für anderen gut riechenden Tieren... Dieses Baby ist groß geworden... Er ist erwachsen geworden... Dieses Baby ist schon lange nicht mehr das kleine, süße Babylein in der Krippe. Jesus ist gewachsen... Leider war er als Erwachsener auch nicht erwünscht... So wurde er getötet. Auf schreckliche Art und Weise, schlimmer als in manchen Krimis.

Aber weißt du was: Auch wenn Jesus nicht erwünscht ist, kommt er immer wieder. Die Leute haben ihn getötet und in einem Grab eingesperrt. Aber er ist nicht drin geblieben. Nein! Er ist aus dem Grab auferstanden. Der Tod konnte ihn nicht aufhalten. Es macht ihn traurig, dass die Menschen ihn nicht wollen, aber er ist nicht nachtragend. Er kommt immer wieder und versucht es erneut. Ja, Jesus ist ziemlich dickköpfig, wenn es um Liebe geht.

Weil er dich und mich ohne Ende liebt.

Deshalb höre, was der König Salomo schon mehrere Jahrtausende vor dem ersten Weihnachten gesagt hat: „**Der Segen des HERRN allein macht reich, und nichts tut eigene Mühe hinzu.**“

Es geht hier darum, zu begreifen, WER uns reich macht, WER uns alles schenkt, was wir haben. Es geht darum, zu begreifen, WER mich segnet, weil er mich liebt, weil er so ist, wie er ist, nicht weil ich so toll bin. Deshalb liebe ich ihn, deshalb setze ich mich für ihn ein, deshalb will ich seinen Namen verkünden. Nicht damit er mich mehr liebt! Denk noch mal dran: Geliebt bin ich sowieso und in ihm bin ich auch sowieso super mega reich und mehr als Sieger. In ihm, in Jesus, habe ich schon alles, was ich brauche! Das schenkt er dir auch!

Das ist der Unterschied. Wir sind von Gott geliebt! Das ist eine Tatsache. Aber Gott lädt uns ein, aus dieser Tatsache mehr zu machen, nämlich seine Liebe durch seinen Segen zu erleben! Indem wir zu ihm kommen und uns für ihn entscheiden. So ist diese Liebe mehr als nur eine Tatsache. Diese Liebe wird zum Segen des Herrn und dieser Segen allein macht reich!

Deshalb komm zu ihm, um den Unterschied zu erleben zwischen einer Tatsache und dem Leben mit dem Segen des Herrn, der dich wirklich reich macht!

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard